

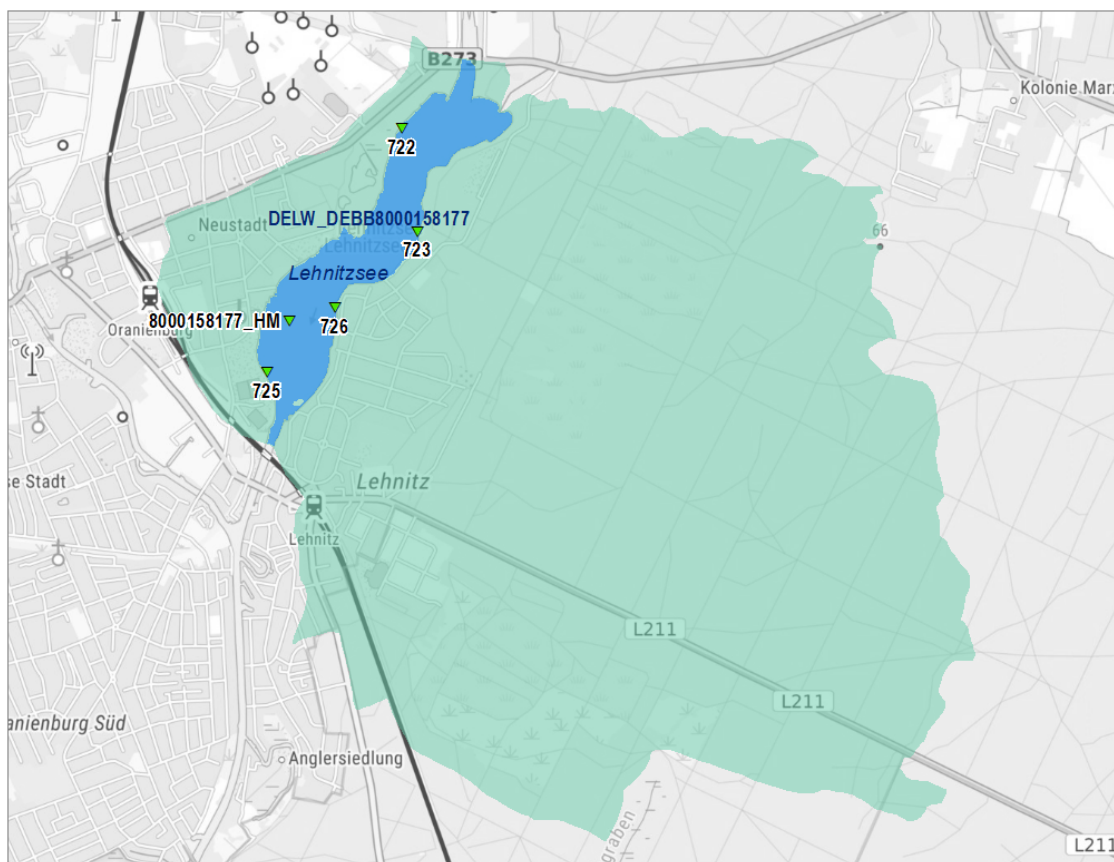
# WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Lehnitzsee

EU-Kennung: DELW\_DEBB8000158177

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

## Lage und Grenzen



### Messstellen

- ▼ operativ Chemie und Ökologie
- ▼ operativ Ökologie
- ▼ Überblick Chemie und Ökologie

— Landesgrenze

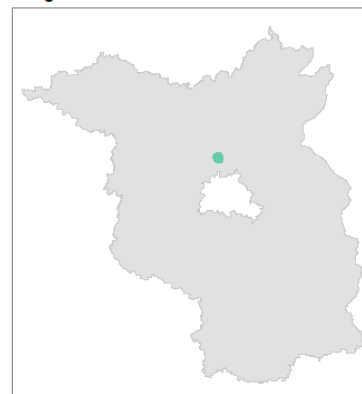
■ Oberflächenwasserkörper WRRL

■ Einzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 0,6 1,2 km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,  
[http://sg.geodatenzentrum.de/web\\_public/Datenquellen\\_TopPlus\\_Open.pdf](http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf)

### Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Lehnitzsee
Seekennzahl	8000158177
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_LW_DEBB8000158177
Koordinierungsraum	Havel
Planungsraum	Obere Havel
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Flächengröße (km²)	0,83
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	15,95

Typ und Kategorie	
Seetyp nach LAWA	12 - Flussee im Tiefland
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	erheblich verändert
Begründung, wenn erheblich verändert	BAULICHE VERÄNDERUNGEN: Wehr/ Damm/ Reservoir, Kanalisierung/ Begradigung/ Flussbettstabilisation/ Böschungsverstärkung, Ausbaggerung/ Kanalpflge; WASSERNUTZUNG: Tourismus und Erholung, Transport - Navigation / Häfen

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	5

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in % *CLC10 (2012)	
Ackerland	0,00
Grünland	0,01
Wald	65,55
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	14,21
Feuchflächen	0,00
Gewässer	5,22
Sonstige Nutzung	15,01

**Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial**

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	höchstes	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
<b>Ökologisches Potenzial gesamt</b>		mäßig	

**Biologische Qualitätskomponenten** (OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	mäßig
Makrophyten	gut
Phytobenthos	mäßig
Benthische wirbellose Fauna	nicht klassifiziert
Fischfauna	nicht klassifiziert
Andere aquatische Flora	mäßig

**Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten**

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

**Hydromorphologische Qualitätskomponenten** (OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	nicht klassifiziert
Morphologie	nicht klassifiziert

**Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten** (OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	sehr gut
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	nicht klassifiziert
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	nicht klassifiziert
Stickstoffverhältnisse	nicht klassifiziert
Phosphorverhältnisse	schlechter als gut

**Bewertung Chemischer Zustand**

Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert
-------------	-----	-----------	---------------------

<b>Chemischer Zustand gesamt</b>	nicht gut
--------------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenerne: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

**Signifikante Belastungen**

Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
Anthropogene Beeinflussung

**Auswirkungen der Belastungen**

Chemische Verunreinigung
unbekannte Auswirkungen

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2039	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

**Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper**

**Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser**

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

<a href="#">LAWA-Maßnahmennummer</a>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
501	Studie zur Ermittlung der Belastungsursachen am Lehnitzsee	93976	Sonstige